Stand: 19.11.2025 03:16:29

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/24

"Weitere Grünflation verhindern: CO2-Maut abschaffen!"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/24 vom 28.11.2023
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/463 des BV vom 23.01.2024
- 3. Beschluss des Plenums 19/511 vom 22.02.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 22.02.2024



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

28.11.2023

Drucksache 19/24

Antrag

der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD)

Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für die komplette Abschaffung der CO₂-Komponente auf die Lkw-Maut einzusetzen.

Begründung:

Mit dem Dritten Gesetz zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften setzen die FDP-geführten Verkehrs- und Finanzministerien des Bundes die EU-Richtlinie 2022/362 um. Demnach soll die Lkw-Maut für die Benutzung von Bundesfernstraßen ab dem 1. Dezember 2023 um eine CO₂-Komponente erweitert und ab dem 1. Juli 2024 auch auf Lastkraftwagen mit mehr als 3,5 t bis 7,5 t ausgeweitet werden.

Diese bürger- und wirtschaftsfeindliche Maßnahme ist aus mehreren schwerwiegenden Gründen abzulehnen:

Unnötige Mehrbelastung

Der aus dem FDP-Hause geplante Maut-Aufschlag von 200 Euro pro Tonne CO₂ ist ärgerlicherweise der höchstmögliche Wert, den die EU-Verordnung zulässt. Unter Berufung auf die EU-Richtlinie 1999/62 verzichten bürgerfreundliche Regierungen der EU-Mitgliedstaaten gänzlich auf die Erhebung einer CO₂-Mautkomponente.

Bereits jetzt kostet die Mautgebühr der Autobahnlogistik jedes Jahr 8,5 Mrd. Euro. Das Vorhaben der Ampelkoalition wird diese Belastung um weitere 7,6 Mrd. Euro jährlich nahezu verdoppeln (ein Anstieg der Mautgebühren um 83 Prozent!). Die CO₂-Maut wird zu jährlichen Mehrkosten von über 15.000 Euro pro Lkw führen.¹ Eine Transportfahrt von Hamburg nach München wird um Durchschnitt 130 Euro teurer werden.²

Inflationstreiber

Die Erhöhung der Mautgebühren kommt zur Unzeit einer andauernden Wirtschaftskrise und wird die Grünflation weiter anheizen. Bereits jetzt ist der Lkw-Verkehr seit April 2021 um 1 600 Basispunkte zurückgegangen – ein deutliches Zeichen für die sich verschärfende Deindustrialisierung.³ Dabei sind Erzeugerpreise immer noch 46 Prozent höher als in den Jahren vor der Coronamaßnahmenkrise.⁴ Und die Inflationsrate betrug

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de - Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerische Staatsregierung (2023). Bundestag verabschiedet Co2-Aufschlag bei der Lkw-Maut zum 1. Dezember. URL: https://www.bayern.de/bundestag-verabschiedet-co2-aufschlag-bei-der-lkw-maut-zum-1-dezember/

Engeldhardt D. (2023). Protokoll-Nr. 20/52 der Anhörung zur CO₂-Maut im Deutschen Bundestag. BGL. URL: https://www.bundestag.de/resource/blob/970000/39c75bd73f04fb8ef871f446527b412b/52-Protokoll-OeA-25-09-2023-data.pdf

Destatis (2023). Lkw-Maut-Fahrleistungsindex. URL: https://www.destatis.de/DE/Service/EXSTAT/Datensaetze/lkw-maut-artikel.html

Destats (2023). Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte. URL: <u>Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte - Statistisches Bundesamt (destatis.de)</u>

im Oktober 2023 immer noch hohe 3,8 Prozent.⁵ Die erhöhten Transportkosten aufgrund der Mauterhöhung werden die Preise für Konsumgüter in Deutschland um weitere 80 Basispunkte anheben.⁶ Experten schätzen die erwartete Mehrbelastung für Familien auf bis zu 400 Euro im Jahr.⁷

Bürokratiemonster

Die "gnädige" Ausnahme von Handwerkern und "handwerksähnlichen" Berufen mit Fahrzeugen von weniger als 7,5 t wird zu umständlichen Nachweispflichten für diese Berufsgruppen und zu einer unfairen Staatseinmischung führen: Was gilt nicht als "handwerksähnlicher" Beruf und wieso entscheidet das der Staat?

Doppelbesteuerung und inländerfeindliche Wettbewerbsverzerrung

Im Januar 2024 wird auch die CO₂-Abgabe auf Diesel und Benzin um 33 Prozent (!) von 30 auf 40 Euro pro Tonne CO₂ erhöht. Zusammen mit der CO₂-Maut müssen deutsche Spediteure, im Gegensatz zu ausländischen Konkurrenten, somit maßgeblich eine doppelte CO₂-Besteuerung leisten. Allein in den letzten 10 Jahren sind aufgrund des heimischen Kostennachteils die Kabotagetransporte um das 4,3-fache explodiert.⁸ Viele kleine deutsche Logistikunternehmen, die ohnehin mit osteuropäischen Lkw-Fahrern im Verdrängungswettbewerb stehen, werden die Preiserhöhungen nicht an ihre Kunden durchreichen können und deshalb vom Markt verschwinden.

Technologiefeindlich und kaum Lenkungseffekt

Im Gegensatz zu Wasserstoff und E-Mobilität sind synthetische Kraftstoffe nicht von der CO₂-Maut befreit. Dies ist eine willkürliche Benachteiligung alternativer Technologien. Darüber hinaus sind jegliche Ambitionen eines raschen und preislich verkraftbaren Umstiegs von Lkw-Logistik auf H2- und Elektromobilität technologisch komplett illusorisch. Auch eine Verlagerung des Gütertransportes auf die Schiene ist laut Institut der deutschen Wirtschaft (IW) Köln sogar mittelfristig kaum realisierbar. Deshalb wird nach Einschätzung des IW-Köln diese Maßnahme auch keinen erkennbaren CO₂-Reduktionseffekt haben. 10

Destatis (2023). Verbraucherpreisindex und Inflationsrate. URL: Verbraucherpreisindex und Inflationsrate - Statistisches Bundesamt (destatis.de)

Berechnungen der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag anhand von: Kotzagiorgis S. (2022). Der Anteil von Transportkosten am Produktwert transportierter Güter. BMDV. URL: https://bmdv.bund.de/Shared-Docs/DE/Anlage/G/MKS-Wissenschaftliche-Untersuchungen/studie-anteil-transportkos-ten.pdf? blob=publicationFile | NEE (2021). Geschätzter Transportkostenanteil an einem Produkt. URL: https://die-queterbahnen.com/news/zahl-des-tages/303.html

Engelhardt D. (2023). Höhere Lkw-Maut: Steigen dadurch die Preise für Verbraucher? BDL. URL: https://www.morgenpost.de/wirtschaft/article239621783/lkw-maut-erhoehung-inflation-preise-verbraucher.html

BGL (2023). Stellungnahme zum Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften. Deutscher Bundestag. URL: https://www.bundestag.de/resource/blob/966472/398cc7af1db51b8034317d24fefdb79b/20-15-193-A-BGL-Engelhardt-data.pdf

Puls T. (2023). CO2-Maut für Lkw. Der nächste Preistreiber. IW Köln. URL: https://www.zeit.de/mobilitaet/2023-09/co2-maut-lkw-volker-wissing-inflation-klimaschutz/seite-2

Puls T. (2023). Der Lkw bezahlt bald für alle. Mauteinnahmen und Verkehrsinvestitionen des Bundes. IW Köln. URL: https://www.iwkoeln.de/studien/thomas-puls-mauteinnahmen-und-verkehrsinvestitionen-des-bundes.html



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

23.01.2024 Drucksache 19/463

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD)

Drs. 19/24

Weitere Grünflation verhindern: CO2-Maut abschaffen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Florian Köhler
Mitberichterstatter: Thorsten Schwab

II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am

23. Januar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Jürgen Baumgärtner

Vorsitzender



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

22.02.2024 Drucksache 19/511

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD)

Drs. 19/24, 19/463

Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Wir kommen zu Tagesordnungspunkt 2:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Enthaltungen? Gegenstimmen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

- Schreiben des Bundesverfassungsgerichts Erster Senat vom 10. Januar 2024 (1 BvR 1726/23) betreffend Verfassungsbeschwerde gegen
 - das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 24. Mai 2023

 BVerwG 9 CN 1.22 –,
 - die Satzung der Universitätsstadt Tübingen über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung) vom 30. Januar 2020, geändert durch Satzung der Universitätsstadt Tübingen zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer vom 27. Juli 2020

PII-G1320.23-0002 Drs. 19/362 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Arif Taşdelen, Florian von Brunn u.a. SPD Folgen einer "Redimensionierung" des Münchner Konzerthauses Drs. 19/18, 19/316 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD) Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen! Drs. 19/24, 19/463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD Wiederherstellung der Natur: Pläne der EU stoppen! Drs. 19/25, 19/372 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Florian von Brunn u.a. SPD Fach- und Förderlehrkräfte endlich angemessen besolden Drs. 19/40, 19/468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
 Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk – Morgendliches Singen des Bayernliedes und der Nationalhymne an bayerischen Schulen Drs. 19/70, 19/469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "**Ablehnung**" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Arzneimittelversorgung sichern, Innovationskraft im Bereich der Arzneimittelforschung stärken, Innovationsstandort Deutschland sichern, Lieferengpässen entgegenwirken Drs. 19/83, 19/458 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Potenzial möglicher Bahnhalte im Zuge des Projekts Ulm–Augsburg untersuchen Drs. 19/86, 19/462 (A)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schnelle und unbürokratische Umsetzung der Förderrichtlinie für Tierheime (FöR-TH) Drs. 19/87, 19/433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verlässlichkeit für Freyung: Verwaltungsgericht oder Kompensation Drs. 19/88, 19/450 (A)

Über den Antrag wird einzeln beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Obdachlosigkeit beenden – Ergebnisse der Studie zu "Housing First Bayern" Drs. 19/89, 19/464

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schneechaos im Eisenbahnverkehr Drs. 19/112, 19/461 (A)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Wie beeinflussen Modellprojekte gegen Wohnungslosigkeit die Hilfenetze vor Ort in Bayern? Drs. 19/114, 19/467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD) Umweltauswirkungen von Frackinggasimporten klar benennen! Drs. 19/202, 19/434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Dieter Arnold, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD) Kassenbonpflicht abschaffen – Ressourcen schonen und Umwelt schützen! Drs. 19/204, 19/457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
 Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR) Drs. 19/205, 19/454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Nein zu Stromrationierungen privater Haushalte!
 Ende der Energiewende jetzt!
 Drs. 19/206, 19/455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort braucht eine leistungsstarke und nachhaltige Energieproduktion und -versorgung – Energiewende endlich Top-Priorität geben! Drs. 19/216, 19/456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Horst Arnold u.a. SPD EU-Werte schützen – keine Ratspräsidentschaft für Orbáns Ungarn Drs. 19/217, 19/426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern Drs. 19/230, 19/460 (E)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z		Z

zur 11. Vollsitzung am 22. Februar 2024

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bahnprojekt Ulm–Augsburg: Mögliche Bahnhalte untersuchen Drs. 19/237, 19/459 (E)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z